



Landshut, 30.06.2022

Pressemitteilung

Staatliches Bauamt saniert ab kommenden Donnerstag St 2112 bei Simbach

Am kommenden Donnerstag, 7. Juli geht's los: Dann saniert das Staatliche Bauamt Landshut bis Oktober die St 2112 östlich von Simbach sowie in der Ortsdurchfahrt Simbach selbst. Auch der Anschlussast zur B 20 wird erneuert. Um die Erreichbarkeit der Geschäfte zu gewährleisten, erfolgen die Arbeiten in zwei Bauphasen. Zudem pausiert die Maßnahme während des Simbacher Volksfests im August. Damit sollen größere Beeinträchtigungen rund um die Veranstaltung vermieden werden.

Zunächst ist von 7. Juli bis 5. August der rund 2,2 Kilometer lange Bereich vom Edeka/Netto bis zur Landkreisgrenze dran. Nach Ende des Volksfests geht's von September bis Oktober mit dem etwa einen Kilometer langen Bereich vom Edeka/Netto durch die Ortsdurchfahrt hindurch bis zum Anschluss der B 20 weiter.

Während der Arbeiten sind die jeweiligen Abschnitte vollständig gesperrt. Die Umleitung für die erste Bauphase führt ab der B 20 über Malgersdorf und die St 2115 bei Arnstorf zurück auf die St 2112. Der Verkehr in Gegenrichtung fährt analog (siehe Pressekarte). Die Umleitung für Bauphase 2 gibt das Staatliche Bauamt rechtzeitig bekannt.

Den Auftrag hat nach öffentlicher Ausschreibung die Firma Strabag aus Straubing erhalten. Der Freistaat Bayern als Baulastträger der St 2112 investiert rund 1,6 Millionen Euro in die Maßnahme.

Gut zu wissen: Die Pressemitteilungen des Staatlichen Bauamts lassen sich unter www.stbala.bayern.de abonnieren. Dort erhält man auch Informationen zu allen Projekten der Abteilungen Hoch- und Straßenbau.

BU: Ab kommenden Donnerstag, 7. Juli saniert das Staatliche Bauamt die St 2112 bei Simbach.

Foto: Tobias Nagler/Staatliches Bauamt Landshut

Medienkontakt:

Tobias Nagler

Staatliches Bauamt Landshut

Telefon: 0871/9254-114

Email: tobias.nagler@stbala.bayern.de